

Bundesblatt

72. Jahrgang.

Bern, den 17. März 1920.

Band I.

Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zusätzlich „Nachnahme- und Postbestellungsgebühr“.
Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.

Volksabstimmung vom 16. Mai 1920

über

den Bundesbeschluss vom 5. März 1920 betreffend den Beitritt
 der Schweiz zum Völkerbund.

Bundesbeschluss

betreffend

den Beitritt der Schweiz zum Völkerbund.

(Vom 5. März 1920.)

Die Bundesversammlung
 der schweizerischen Eidgenossenschaft,
 nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 4. August
 1919 sowie einer Zusatzbotschaft vom 17. Februar 1920

und unter ausdrücklicher Feststellung, dass die immerwäh-
 rende Neutralität der Schweiz, die insbesondere in der Akte
 vom 20. November 1815 anerkannt worden ist, in Art. 435 des
 zwischen den alliierten und assoziierten Mächten und Deutschland
 am 28. Juni 1919 abgeschlossenen Friedensvertrages als ein Ab-
 kommen zur Aufrechterhaltung des Friedens anerkannt und
 dass sie nach Art. 21 des Völkerbundsvertrages als mit keiner
 Bestimmung dieses Vertrages unvereinbar anzusehen ist, wie dies
 der Rat des Völkerbundes in seiner am 13. Februar 1920 in
 London abgegebenen Erklärung feierlich anerkannt hat,

im Vertrauen darauf, dass der jetzige Völkerbund sich in
 nicht ferner Zeit zu einem allgemeinen Völkerbund erweitere,

beschliesst:

I. Die Schweiz tritt dem Völkerbundsvertrag vom 28. April/
 28. Juni 1919*) bei.

*) Siehe Bundesblatt vom Jahr 1919, Bd. IV, S. 650.

Für die Ratifikation der Abänderungen des Völkerbundsvertrages, sowie für die Genehmigung von mit dem Völkerbund zusammenhängenden Übereinkünften jeder Art, kommen die von der Bundesverfassung für den Erlass von Bundesgesetzen aufgestellten Bestimmungen zur Anwendung.

Beschlüsse über Kündigung des Völkerbundsvertrages oder über Rücktritt von diesem sind dem Volk und den Ständen zur Abstimmung vorzulegen.

Artikel 121 der Bundesverfassung betreffend die Volksanregung (Initiative) ist auch für die Kündigung des Völkerbundsvertrages und den Rücktritt von diesem anwendbar.

II. Der vorliegende Bundesbeschluss ist der Abstimmung des Volkes und der Stände zu unterbreiten.

III. Der Bundesrat ist mit der Vollziehung dieses Beschlusses beauftragt.

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 3. März 1920.

Der Präsident: **Blumer.**

Der Protokollführer: **Steiger.**

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 5. März 1920.

Der Präsident: **Dr. Pettavel.**

Der Protokollführer: **Kaeslin.**



Bundesbeschluss betreffend den Beitritt der Schweiz zum Völkerbund. (Vom 5. März 1920.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1920
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.03.1920
Date	
Data	
Seite	483-484
Page	
Pagina	
Ref. No	10 027 463

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.